

Oper wie zu Kaisers Zeiten - Glucks "Le Cinesi" auf Schloss Hof

Utl.: Glucks Opernserenade "Le Cinesi" kommt anlässlich des Gluck-Jubiläums nach 260 Jahren erstmals wieder auf Schloss Hof zur Aufführung. =

Schlosshof (TP/OTS) - Im Jahr 1754 wurde Christoph Willibald Glucks Opernserenade "Le Cinesi" ("Die Chinesinnen") im Rahmen eines opulenten Barockfestes zu Ehren von Kaiser Franz I. Stephan und seiner Gemahlin Maria Theresia auf Schloss Hof uraufgeführt. Genau 260 Jahre später wird nun diese exotisch anmutende Kurzoper, anlässlich des 300. Geburtstages ihres Komponisten, an drei Terminen im September erstmals wieder an dem Ort aufgeführt, für den sie geschrieben wurde (19., 20. und 28.9.2014).

Zwtl.: Barockfest 1754

Opulente Feierlichkeiten wusste man am Wiener Hof besonders im Barockzeitalter immer sehr zu schätzen. Eines der berühmtesten Beispiele ist das dreitägige Barockfest im September 1754 auf Schloss Hof. Für das aufwändige Festspektakel, das in Anwesenheit des kaiserlichen Paares und mehrerer Erzherzöge stattfand, scheute der damalige Besitzer des größten Marchfeldschlosses, Prinz Joseph Friedrich von Sachsen-Hildburghausen, keine Kosten und Mühen. Christoph Willibald Gluck wurde eigens zu diesem Anlass mit der Komposition der Opernserenade "Le Cinesi" beauftragt, die nun nach 260 Jahren erstmals wieder an seinem ursprünglichen Bestimmungsort aufgeführt wird.

Zwtl.: Gluck Jubiläum (1714 - 1787)

Am 2. Juli diesen Jahres jährt sich der Geburtstag des Komponisten Christoph Willibald Ritter von Gluck zum 300. Mal. Dieses Jubiläum wurde zum Anlass genommen, sein Werk "Le Cinesi" auf Schloss Hof neu zu inszenieren. Der in der Oberpfalz geborene Gluck zählt zu den bedeutendsten Opernkomponisten der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Nach mehreren Reisen durch Europa sowie Aufhalten in Prag und Italien ließ er sich in Wien nieder. "Le Cinesi" ist das erste Werk seiner Wiener Zeit. Dabei kontrastiert er spielerisch im Rahmen des Exotischen die drei Opernstile Tragödie, Pastorale und Komödie und vermittelt dem Zuhörer die heitere Musik stets wie mit

einem Augenzwinkern. Zusammen mit der kurz danach komponierten Pastorale "La Danza" (UA Schloss Laxenburg/Wien 1755) markiert "Le Cinesi" einen Einschnitt im künstlerischen Schaffen des späteren Opernreformators. Nach 260 Jahren wird die Opernrarität bei insgesamt 5 Aufführungen am 19., 20. und 28. September 2014 unter der musikalischen Leitung von Gerhard Lessky und der Regie von Lenka Horinkova auf Schloss Hof, am Ort der Uraufführung neu inszeniert.

Zwtl.: Landpartie wie zu Kaisers Zeiten - Opernpackage für den umfassenden Kulturgenuss

Um das barocke Erlebnis komplett zu machen, gewährt ein Mitglied des barocken Hofstaats bei einer exklusiven Führung auf geheimen Pfaden Einblicke in die Prunkräume von Schloss Hof sowie die Sonderausstellung "Glanz & Glamour - Feiern bei Hofe". Bei diesem unmittelbaren Blick ins 18. Jahrhundert erfahren die Besucher interessante Details zu höfischer Lebensart und manchen Eigenheiten der Bewohner des kaiserlichen Landsitzes. Zur musikalischen Vorbereitung auf "Le Cinesi" führt OSTR Prof. Dr. Manfred Schilder in Glucks Werk ein. Derart eingestimmt wird die barocke Opernrarität zum glanzvollen Höhepunkt der Landpartie ins imperiale Marchfeldschloss. Ein angemessener kulinarischer Abschluss wird mit einem 4-gängigen Festmenü in der Orangerie von Schloss Hof geboten. Mit sich ergänzenden Modulen - vom reinen Opernbesuch mit Schlossführung über ein zusätzliches Festmenü bis hin zur bequemen Anreise mit dem Elite Tours Bus - können individuelle Opernpackages gebucht werden, die einen umfassenden Kulturgenuss beschieren.

Zwtl.: Barockoper "LE CINESI" ("Die Chinesinnen")

Musik: Ch.W.Gluck; Libretto: P. Metastasio

Besetzung:

Musikalische Leitung: Gerhard Lessky

Es spielt das Kammerorchester "Cappella Istropolitana"

Solisten:

Marzeline Gerber, Sopran - Sivene

Elsa Giannoulidou, Mezzosopran - Lisinga

Anna Manske, Mezzosopran - Tangia

Gernot Heinrich, Tenor - Silango

Regie: Lenka Horinkova vom Nationaltheater Bratislava

Bühnenbild und Kostüme: Alexandra Burgstaller

Eine Koproduktion von Schloss Hof und Elite Tours

Aufführungen:

Freitag, 19. September 2014, 17 Uhr (Premiere)

Samstag, 20. September, 10 und 15 Uhr

Sonntag, 28. September, 10 und 15 Uhr

Preis:

Euro 129,- Eintritt, Führung, Programm & Oper

Euro 40,- 4-gängiges Festmenü in der Orangerie

Euro 10,- Bustransfer Wien - Schloss Hof - Wien

Informationen und Ticketreservierung unter:

+43(0)1 513 22 25-0 oder +43 (0)2285 20 000

travel@elitetours.at oder office@schlosshof.at

~

Rückfragehinweis:

Schloss Hof

Mag. Cornelia Fäth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02285/20 000-52

mailto:faeth@schlosshof.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11601/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2014-06-24/10:45

241045 Jun 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140624_TPT0008